



Schnäppchen ohne Reue

Mit „Orgasoftnt“ bietet Signum eine Erweiterung des Moduls „Vordatierte Preisumzeichnung“, mit dem der Fachhändler schnell und einfach „Schnäppchen“-Preise ohne Margenverluste kalkulieren kann.

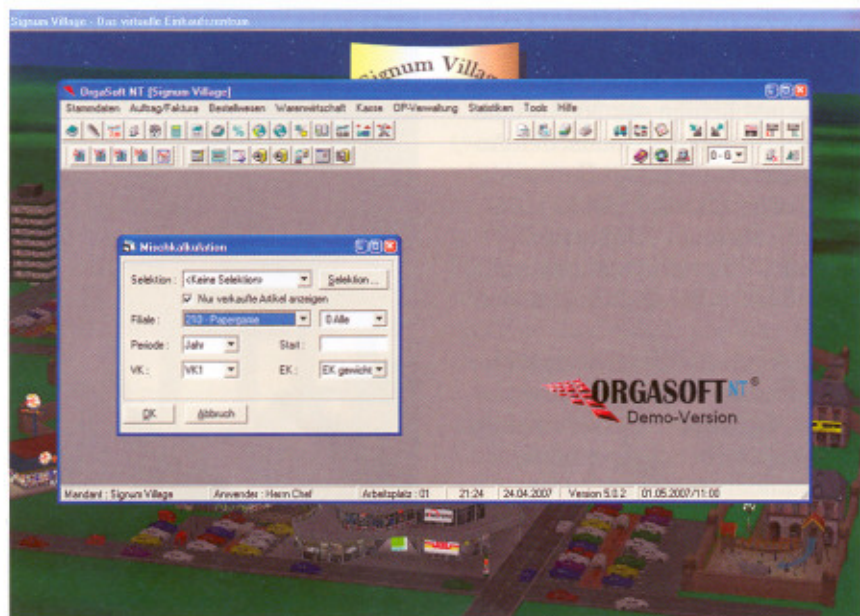
Nicht nur beim Winter- oder Sommerschlussverkauf stellt sich dem Einzelhandel die Frage, welche „Schnäppchen“ den Kunden angeboten werden sollen. Es

gilt zum einen, möglichst viele Kunden durch attraktive Sonderangebote an Land zu ziehen, zum anderen zwingen sinkende Margen zu einer Kalkulation, die noch Gewinn

„Orgasoftnt“: Damit nach der Schnäppchenjagd nicht nur die Kunden lachen.

verspricht. Um die „Geiz ist geil“-Mentalität der Verbraucher zu befriedigen, ist man meistens auf eine ausgefeilte Mischkalkulation angewiesen. So können geringere Gewinne oder sogar Verluste durch entsprechend höhere Preise bei Artikeln, die nicht so im Fokus der Kunden stehen, ausgeglichen werden. Bei dieser Kalkulation kann „Orgasoftnt“ eine Hilfestellung bieten. Mit dem neuen Feature „Mischkalkulation“ können Kunden im Warenwirtschaftssystem von Signum „Schnäppchen“ kalkulieren, ohne dabei Gefahr zu laufen, den Ertrag zu schmälern. Mit der „Orgasoftnt“-Mischkalkulation lassen sich innerhalb definierter Sortimentsbereiche Szenarien durchspielen. Das System rechnet dabei den zu erwartenden Ertrag aufgrund von vergangenen Absatzzahlen hoch und zeigt auf, wie sich „Schnäppchen“ mit Artikeln kompensieren lassen. „Orgasoftnt“ errechnet den Ertrag immer in Abhängigkeit von der Stückzahl, die abverkauft werden kann. Wenn der Einzelhändler zum Beispiel den Preis eines „Renners“ um 50 Cent senkt und der Artikel am Tag ungefähr 50 Mal verkauft wird, so müssen dafür 100 Artikel, die im Schnitt fünf Mal täglich verkauft werden, jeweils um fünf Cent erhöht werden. Das kann mit „Orgasoftnt“ sehr schnell erledigt werden. Auf diese Weise erhält der Einzelhändler die Sicherheit, dass auch in der nächsten Bilanz eine stabile Handelsspanne vorzuweisen ist.

www-signum-gmbh.de



Schnell und einfach: Hilfestellung bei der Mischkalkulation